Informationen:

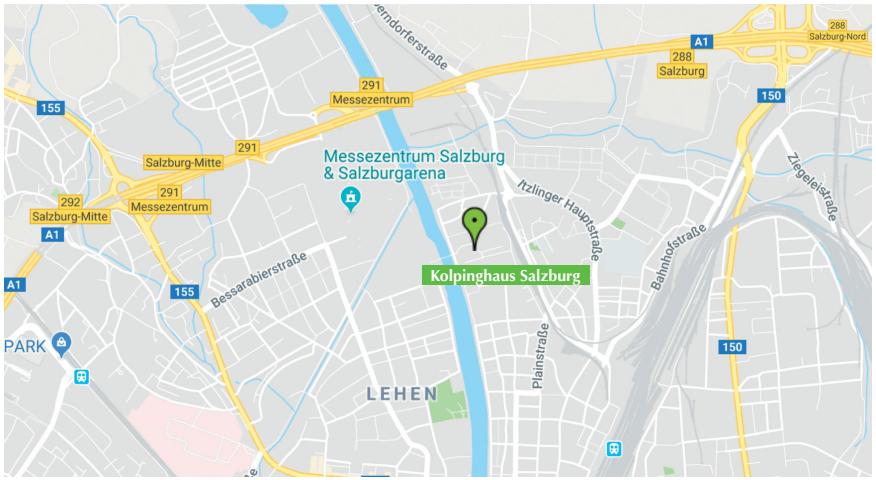
Tagungsbüro der ÖGCC, Andrea Weber, c/o OÖGKK, Gruberstraße 77, A-4021 Linz
T: +43 (0)5 78 07 – 10 23 12, Fax: +43 (0)5 78 07 – 66 10 23 00, E-Mail: office@oegcc.at

Anmeldung:

Anmeldung mit elektronischem Anmeldeblatt unter www.oegcc.at
Anmeldefrist: 30. November 2018 – begrenzte Teilnehmerzahl

- Tagungsgebühr (inkl. Tagesverpflegung) 90,– Euro
- Mitglieder 50,– Euro
- Mitarbeiter/innen von Institutionen mit Mitgliedschaft bei der ÖGCC (bis zu 5 Personen, danach 90,– Euro) 50,– Euro
- Studierende (hauptberuflich) 50,– Euro

Lageplan zum Kolpinghaus und Eco Suite Hotel:



Mit dem Auto:
Über die Autobahn A1 von Wien/Linz kommend: Nehmen Sie die Ausfahrt Salzburg Nord und folgen Sie der roten Hotelroute. In ca. 7 Minuten erreichen Sie das Kolpinghaus Salzburg. Über die Autobahn A10 und von Deutschland kommend: Nehmen Sie auf der Autobahn A1 die Ausfahrt Salzburg-Bergheim-West; Salzburg Itzling. In ca. 5 Minuten erreichen Sie das Kolpinhaus Salzburg. Rund um das Haus stehen genügend kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Vom **Hauptbahnhof Salzburg**/Busbahnhof Südtiroler Platz, mit dem Taxi: ca. 5 Minuten

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Nehmen Sie die O-Buslinie Nr. 6 Richtung Itzling West bis zur Haltestelle Erzherzog-Eugen-Straße, von dort ca. 5 Minuten Fußweg.

Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

Kompetenzorientierung im Case Management

11. Internationale Fachtagung
der Österreichischen Gesellschaft für Care & Case Management (ÖGCC)
in Kooperation mit dem BFI Salzburg

7. Dezember 2018
Kolpinghaus, Adolf-Kolping-Straße 10, 5020 Salzburg

ÖGCC Österreichische Gesellschaft für Care & Case Management

bfi BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

Kompetenzorientierung im Case Management

Case Management hat sich in den letzten Jahren in Österreich zum festen Bestandteil entwickelt und ist nun in allen Teilbereichen der Versorgung zu finden. Es konnten Standards in der Ausbildung erfolgreich etabliert werden. Die 11. Fachtagung der österreichischen Gesellschaft für Care und Case Management widmet sich dem Thema Kompetenzorientierung. Diese wird im Case Management zu einer zentralen Anforderung, da einerseits dadurch einem Paradigmenwechsel im Bildungsbereich von der Input- zur Outcomeorientierung entsprochen und andererseits das Profil der Case Manager/in geschärft wird. Es können auch charakteristische Merkmale dieser Funktion stärker sichtbar gemacht werden. Die Veranstaltung soll Raum zum gegenseitigen Lernen und Austausch von Theorie und Praxis geben.

Programm

Vor der Tagung um 8.45 Uhr findet die Generalversammlung der ÖGCC statt.

8.30 – 09.30 Uhr	**Check-in**
9.30 – 10.00 Uhr	**Begrüßung**
	Andrea Wesenauer, *Direktorin der OÖ Gebietskrankenkasse, Obfrau der ÖGCC* Werner Pichler, *Direktor des BFI Salzburg*
10.00 – 10.30 Uhr	**Kompetenzorientierung in der Case-Management-Ausbildung Neuer Wein in alten Schläuchen?**
	Doris Pfabigan, *Abteilung Gesundheitsberufe, Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Gesundheit Österreich GmbH, Wien*
10.30 – 11.00 Uhr	**Wer bin ich? Die spezifische Fachlichkeit von Case Manager/innen**
	Ruth Remmel-Faßbender, *Fachbereich Soziale Arbeit und Sozialwissenschaften, Kath. Hochschule Mainz*
11.00 – 11.15 Uhr	**Diskussion**
11.15 – 11.45 Uhr	**Kaffeepause**
11.45 – 12.15 Uhr	**Kompetenzorientierung im Case Management und Digitalisierung**
	Michael Klassen, *Fachbereich Sozialwesen, Hochschule RheinMain, Stv. der Obfrau der ÖGCC*
12.15 – 13.00 Uhr	**Kompetenzorientierung im Case Management: Eine Diskussion mit Referent/innen und Teilnehmer/innen**
13.00 – 14.00 Uhr	**Mittagspause**
14.00 – 15.00 Uhr	**Case-Management-Anwendungen – Teil 1 (Workshops zur Auswahl):**
Vortrag A:	**Das Spannungsfeld von Kooperationen im Case Management**
	Reinhard Köhsler, *Fachbereich Case Management, NÖ Gebietskrankenkasse*
Vortrag B:	**Von Goldkörnern und Granitsteinen – Die Bedeutung von Kompetenzen und deren Entwicklung in der Beratung**
	Malte Osthagen, *Geschäftsführer CeKom, Schweiz*
15.00 – 16.00 Uhr	**Case-Management-Anwendungen – Teil 2 (Workshops zur Auswahl):**
Vortrag A:	**Praktische Umsetzung des stärkenorientierten Case-Management-Ansatzes mit unterschiedlichen Zielgruppen**
	Herbert Korvas, *Lehrgangsleiter Case Management, BFI Salzburg/Wien*
Vortrag B:	**Case Management PLUS: Wenn genug nicht genug ist …**
	Martin Lu Kolbinger, *Studiengangs- und Forschungsleitung, FH Salzburg* Astrid Jakob, *Senior Lecturer an den Studiengängen Soziale Arbeit und Soziale Innovation, FH Salzburg*
ab 16.00 Uhr	**Abschlussrunde mit den Workshop-Referent/innen Zusammenfassung und Schlussworte**

Tagungsmoderation:
Michael Müller
Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft, Wien

Programmkommitee:
Michael Klassen – Hochschule RheinMain
Bettina Klausberger – OÖ Gebietskrankenkasse
Hans Raha – BFI Salzburg
Monika Wild – Österreichisches Rotes Kreuz